

## Pressemitteilung

### **GKV-Spargesetz gefährdet Pharmastandort**

#### Strukturelle gesetzliche Auflagen belasten Unternehmen und verschlechtern zukünftige Arzneimittelversorgung

**(Berlin) 28. April 2026** - Mit dem Ziel, die Gesetzlichen Krankenkassen kurzfristig zu entlasten, soll mit dem GKV-Spargesetz, das morgen vom Bundeskabinett beschlossen werden soll, Maßnahmen in Kraft treten, die die strukturellen Bedingungen für Pharmaunternehmen in Deutschland massiv gefährden.

Das geplante GKV-Spargesetz setzt überproportional stark auf zusätzliche Belastungen der pharmazeutischen Industrie und konterkariert damit den Anspruch der Bundesregierung, die Pharmaindustrie als Schlüsselbranche und Innovationsmotor in Deutschland zu stärken. Insbesondere die Erhöhung und Dynamisierung des Herstellerabschlags, der Impfstoffabschlag, die weiteren Rabattverträge für die patentgeschützten Arzneimittel sowie das erweiterte Preismoratorium sind nicht als temporärere Auflagen formuliert, sondern gefährden die Branche langfristig.

“Mit dem GKV-Spargesetz geht die Bundesregierung an ihr eigenes Tafelsilber”, sagt Pharma Deutschland Vorstandsvorsitzender Jörg Wieczorek. “Was das Kabinett nach heutigem Stand beschließen will, wird den Pharmastandort Deutschland langfristig gefährden. Noch im November wollte die Bundesregierung die Pharmabranche als Schlüsselindustrie stärken. Dass dieselbe Bundesregierung ein halbes Jahr später ein Gesetz ins Parlament einbringen will, dass diametral gegensätzliche Auswirkungen hat, erschüttert das Vertrauen der Branche in den Standort Deutschland massiv. Das gilt sowohl für den für die Arzneimittelversorgung so wichtigen Pharmamittelstand als auch für die großen, internationalen Unternehmen.”

Ihre Ansprechpartner in der  
Pharma Deutschland-Pressestelle:

**Hannes Hönemann**  
Leiter Abteilung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**M:** +49-171-5618203  
hoenemann@pharmadeutschland.de

**Anna Frederike Gutzeit**  
CvD Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**M:** +49-170-4548014  
gutzeit@pharmadeutschland.de

---

***Der Pharma Deutschland e.V. ist der mitgliederstärkste Branchenverband der Pharmaindustrie in Deutschland. Er vertritt die Interessen von rund 400 Mitgliedsunternehmen, die in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die in Pharma Deutschland e.V. organisierten Unternehmen tragen maßgeblich dazu bei, die Arzneimittelversorgung in Deutschland zu sichern. So stellen sie fast 80 Prozent der in Apotheken verkauften rezeptfreien und fast zwei Drittel der rezeptpflichtigen Arzneimittel sowie einen Großteil der stofflichen und dentalen Medizinprodukte für die Patientinnen und Patienten bereit. Unter [www.pharmadeutschland.de](http://www.pharmadeutschland.de) gibt es mehr Informationen zu Pharma Deutschland.***